

SEMINARHINWEISE

Tagungsbeitrag:	150 €
Mitglieder:	120 €
Teilnehmer_innen aus Osteuropa	100 €

Teilnahme ab Do (Anreise Mi)	200 €
Teilnehmer_innen aus Osteuropa	150 €

Anmeldungen bzw. Rückfragen:

Klaus Engel,
EBB-AEDE Bundesgeschäftsstelle
Nepomuk-Maier-Straße 5a,
94501 Aldersbach

Tel.: 0049 8543 4894221 E-Mail: geschaeftsstelle@ebb-aede.eu
Anmeldung erbeten bis 01. September 2016

Die Anmeldung ist verbindlich. Sollten Sie wider Erwarten nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte in jedem Fall und baldmöglichst ab, damit wir Ihren Seminarplatz anderen anbieten können. Bei Nichterscheinen oder kurzfristigen Absagen behalten wir uns vor, den Tagungsbeitrag und gegebenenfalls entstandene Ausfallkosten in Rechnung zu stellen.

Ihre Angaben werden nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes behandelt.

Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass Name und Anschrift in eine Teilnehmerliste aufgenommen werden, bitten wir um kurze Benachrichtigung.

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Die Kosten für Verpflegung und Unterkunft sind im Tagungsbeitrag enthalten.

Nur die Kosten für die Getränke müssen Sie an das Hotel entrichten.

Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern oder in Doppelzimmern zur Einzelnutzung oder auf Wunsch im Doppelzimmer.

Wir übernehmen keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise sowie am Seminarort.

ZUM KOCH
Hotel & Restaurant ***

Übernachtung und Seminar im Hotel

Gasthof "Zum Koch"
Vorderhainberg
94496 Ortenburg
Tel. 0049 8542 16 70
www.zumkoch.de
E-Mail info@zumkoch.de

So erreichen Sie uns:

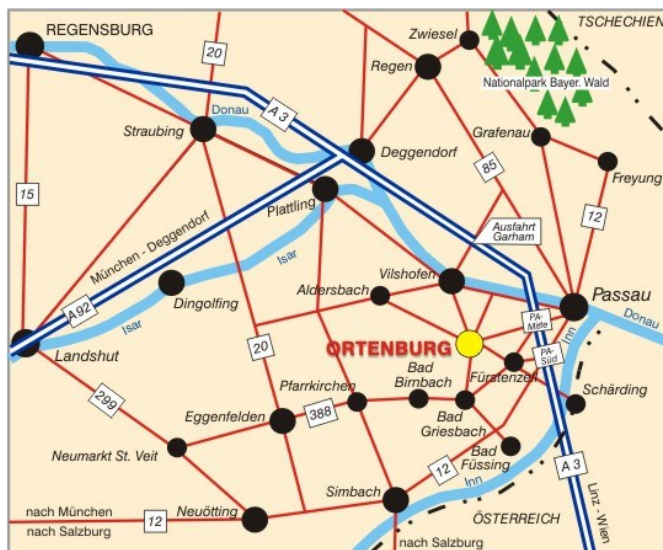
1. Auto

Anfahrt über A3 Autobahn an der Ausfahrt Garham in Richtung Vilshofen verlassen. Nach der Donaubrücke links weiter auf der B8, dann rechts nach Vilshofen abbiegen.
In Vilshofen, nach der Bahnunterführung links nach Ortenburg abbiegen. In Ortenburg die Abzweigung an der Möbelfabrik KASON (überdimensionaler Stuhl) links in Richtung Ortenburg; durch den Markt 400 m links Auffahrt zum Hotel " Zum Koch"

2. Bahn

Zielbahnhöfe Vilshofen oder Passau

Abholung ist möglich (bitte mit K. Engel Kontakt aufnehmen 0171 2809108)



Das Seminar wird gefördert aus Mitteln folgender Institutionen und Unternehmen:



europäischer bund für bildung
und wissenschaft e.v.
sektion deutschland der association européenne
des enseignants - AEDE

EUROPÄISCHER BUND FÜR
BILDUNG UND WISSENSCHAFT
EBB-AEDE-

15. Europäisches Lehrerseminar
in Kooperation mit der
tschechischen Sektion der AEDE

Europäische Union 2016 Ende der Solidargemeinschaft?

60 Jahre EBB
(Europäischer Bund für
Bildung und Wissenschaft)
60 Jahre Förderung
des europäischen Gedankens in
Erziehung und Bildung

23. – 25. September 2016
Ortenburg



europäischer bund für bildung
und wissenschaft e.v.
sektion deutschland der association européenne
des enseignants - AEDE

EBB-AEDE Bundesgeschäftsstelle
Nepomuk-Maier-Straße 5a
94501 Aldersbach
Tel.: 0049 8543 4894221
Mobil 0049 171 2809108
E-Mail geschaeftsstelle@ebb-aede.eu
Bankverbindung: Bank für Kirche und
Diakonie – KD-Bank
IBAN: DE06 3506 0190 1200 3550 12
BIC: GENODED1DKD

Europäische Union—Ende der Solidargemeinschaft? 60 Jahre EBB

Möglich, dass sich die Lage der Europäischen Union im September 2016 bereits wieder anders darstellen wird, aber erst die Finanzkrise und nun auch die Flüchtlingskrise stellen die Europäische Union vor eine Zerreißprobe. Wurden nach den schrecklichen Terrorereignissen in Paris vor allem von Politikerinnen und Politikern zur Verteidigung europäischer Werte aufgerufen, hat man angesichts der Flüchtlingskrise den Eindruck, dass gerade diese von uns Europäern selbst verraten werden.

Kritiker sprechen zunehmend nicht mehr von einer >>Wertegemeinschaft EU<<, sondern von einer >>Wertzuwachs-gemeinschaft<<.

Müssen wir das so verstehen? Geht es wirklich nur noch um nationale Interessen? Und wenn ja, was bedeutet das für den europapolitischen Diskurs? Welche übergeordneten, gemeinsamen europäischen Interessen gibt es eigentlich noch? Schaden Krisen oder sind sie ein Element der EU und als solche Aufgaben und Herausforderungen, konstitutiv für Verständigung und Lösungen? Der Flüchtlingsdruck auf Europa, davon sind wir überzeugt, wird anhalten. Können Religionen helfen oder verkomplizieren sie die Lage? Gibt es für die EU so etwas wie eine globale Verantwortung?

Der EBB (gegründet 1956) feiert Geburtstag. Vor sechzig Jahren war der politische Rahmen für Gemeinsamkeiten und Solidarität ein anderer. 10 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges sehnte man sich vor allem nach Frieden und es gab so etwas wie eine Europabegeisterung. Deutschland erhoffte eine Wiedervereinigung in einem vereinten Europa.

Die Reihe der Ortenburger Seminare gibt es seit fast 20 Jahren. Der Markt Ortenburg, früher eine reichsunmittelbare Grafschaft, hat eine erstaunliche Geschichte. Als evangelische Insel im ansonsten katholischen Niederbayern hat Ortenburg im 17. Jahrhundert eine bedeutende Rolle als Zufluchtort für „protestantische Exulanten“ aus Österreich gespielt.

Der Veranstalter, der EBB (Europäischer Bund für Bildung und Wissenschaft), ist ein gemeinnütziger und überparteilicher Verein von Lehrern_innen und Erziehern_innen aller Bildungsbereiche (von der Vorschule bis zur Hochschule), der sich für die „europäische Dimension“ in der Bildung und Ausbildung einsetzt. Der EBB ist die deutsche Sektion der AEDE (Association Européenne des Enseignants).

Die Veranstaltung findet wieder als Kooperation mit der tschechischen Sektion der AEDE statt. Auf die Sichtweisen unserer Nachbarn dürfen wir gespannt sein.

Zdenek Kohout
Präsident der
tschechischen Sektion
der AEDE
České Budějovice

Alfons Scholten
Bundesvorsitzender
EBB-AEDE
Duisburg



Donnerstag, 22. September

Nur bei entspr. Nachfrage - bitte bei der Anmeldung vermerken!

Exkursion und Gespräche über die konkrete Lage der Flüchtlinge im Landkreis Passau
u.a.

Begegnung mit dem
Landrat des Landkreises Passau, Franz Meyer,
mit Ehrenamtlichen der Passauer Diakonie und
mit syrischen Flüchtlingen

Freitag, 23. September 2016

bis 16.00 Uhr

Anreise
Eintragung in die Anwesenheitsliste
Entrichtung des Tagungsbeitrags

Vergabe der Zimmer

16.30 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Alfons Scholten, Bundesvorsitzender des
EBB/AEDE, Duisburg
Zdeněk Kohout, Präsident der tschechischen
Sektion der AEDE, České Budějovice

18.00 Uhr

Abendessen

19.00 Uhr

Flüchtlingsbewegungen in Europa aus tschechischer Sicht
Dr. Jaroslav Šonka, Prag

Samstag, 24. September 2016

09.00 Uhr

Die Rolle der Kirchen bei den aktuellen Herausforderungen in Europa
Prof. Dr. Hans Jürgen Luibl, Erlangen

10:30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

Die Europäische Union als wirtschaftliche Solidargemeinschaft - ökonomisches Handeln ohne Fortschritts- und Wachstumsfalle.
Prof. Dr. Peter J. Weber, Karlsruhe

12:30

Mittagessen

14.00 Uhr

Workshop: 28 Mitgliedsländer - 28 (und mehr) verschiedene Gründe für eine Europäische Union

Alte und neue Mitgliedsländer sind aus verschiedenen Gründen diesem einmaligen Projekt einer transnationalen Staatengemeinschaft, "einer Einheit In Vielfalt" beigetreten und haben heute ebenfalls

verschiedene Gründe in der EU zu verbleiben - oder auch sie verlassen zu wollen.

Im Workshop sollen auf Grundlage eines Impulsvortrages diese Gründe in Arbeitsgruppen erarbeitet und dann im Plenum zusammengetragen werden. Ziel ist es, über die tagesaktuellen Meldungen hinaus, das Verhalten der einzelnen Mitgliedstaaten besser verstehen zu können. Diese Ergebnisse können auch im Unterricht zu aktuellen Themen eingesetzt werden.

15.30 Uhr

Kaffeepause

16:00 Uhr
bis
17:30 Uhr

2. Teil Workshop

19:00 Uhr

Ortenburger Abend

Sonntag, 25. September 2016

08:45 Uhr

Morgenandacht

09.00 Uhr

Praktisches - Berichte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Unterrichtsprojekten, Erasmus +

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

Team - 60 Jahre EBB Rückblick und Ausblick

Evaluation der Tagung

12.30 Uhr

Schlussworte

13:00 Uhr

Mittagessen

Ende des Seminars und Abreise

**Seminarleiter: Klaus Engel
Zdeněk Kohout**